

d'Brügg



«Längs und Breits» treten am 10. Juni 2021 in Bützberg auf.

Michael Zürcher, neues Mitglied im Gemeinderat

Seite 6

Lehrstellensuche in Zeiten von Corona

Seite 22

ABA-Anlass und Vorstellung des Vorstands

Seite 26

Dorfmenschen: Ernst Meister

Seite 31

Inhalt

Gemeinde

Impressum	2
Editorial	3
Aus dem Gemeinderat	4
Winterdienst – Schneeräumung	5
Michael Zürcher, neues Mitglied im Gemeinderat	6
Verkehrssanierung Aarwangen, öffentliche Planaufgabe Kantonsstrasse	7
Ortsplanrevision	9
Verkehrsberuhigung Brunngasse	10
Die Post der Zukunft	10
Zurückschneiden von Hecken	12
Amphibien-Rettungsaktion	14
Ökologischer Nutzen bei Vergärung mit Axpo Biomasse	15
Erteilte Baubewilligungen	16
Statistik Bau- und Betriebskommission	17
Neuerungen bei Abgabe der Steuererklärung	18

Kommissionen

Gemeindehomepage:	
Menüpunkt «Gesellschaftliches»	20
Lehrstellenschuche in Zeiten von Corona	22
Weihnachtsfeier in Zeiten von Corona	23
Neue Lehrpersonen und eine Verabschiedung	24

Vereine

ToKJO: Street Soccer and more	25
ABA: Anlass und Vorstand	26

Diverses

Schulaufsatz von 1943	28
Dorfmenschen: Ernst Meister	31
Veranstaltungen	32

Impressum

«d'Brügg»
Informationsblatt für die
Gemeinde Thunstetten.
Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Koordination Redaktion, Satz:
Buchmacherei
Oschwandstrasse 18
3475 Riedtwil
www.buchmacherei.ch

Zustelladresse für Berichte,
Inserate und Firmenporträts:
Pascal Hug, Redaktionsleiter,
Flurstrasse 2, Postfach 114,
4922 Bützberg
redaktion@thunstetten.ch

Druckerei:
Digital Druckcenter
Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4900 Langenthal
www.digital-druck.ch

Papier:
Refutura FSC® Recycling, matt,
ISO Weisse 100, 100 % Altpapier,
CO₂-neutral, blauer Engel



100% Recycled Fiber



Redaktionsschluss		Erscheinungsdatum	
Nr. 187	04.04.2021	Montag, 24.05.2021	
Nr. 188	08.08.2021	Dienstag, 21.09.2021	
Nr. 189	03.10.2021	Freitag, 19.11.2021	

Format	Abmessung	Inseratpreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratpreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	182 x 260 mm	Fr. 400.–	Fr. 440.–
1/2 Seite quer	182 x 128 mm	Fr. 250.–	Fr. 275.–
1/4 Seite quer	182 x 62 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/4 Seite hoch	89 x 128 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/8 Seite quer	89 x 62 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/12 Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten und Firmenporträts finden Sie unter: www.thunstetten.ch

Editorial



**Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

(Henry Ford)

Auf ein Neues!

Liebe Leserinnen und Leser

Zuerst möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen nur das Beste im neuen Jahr zu wünschen.

So, und jetzt ist Schluss mit den negativen Meldungen! Wir konzentrieren uns nun auf alles, was Freude bereitet.

So zum Beispiel dürfen wir Ihnen einen spannenden Bericht vom ABA präsentieren, welche sich nach längerer Pause mit neuem Elan zurück an der Kulturfront meldet.

Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen den Bericht über den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau – kurz ToKJO – zu empfehlen.

Das Redaktionsteam freut sich riesig mit Ihnen zusammen auf hoffentlich vier spannende Ausgaben, die wir Ihnen dieses Jahr präsentieren dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen.

Herzliche Grüsse

Pascal Hug
Präsident Redaktionskommission «d'Brügg»
redaktion@thunstetten.ch

Aus dem Gemeinderat

Ressortzuteilung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. November 2020 die Ressortzuteilung ab 1. Januar 2021 wie folgt genehmigt:

Person	Ressort	Stellvertretung
Hans-Peter Vetsch	Präsidiales	Adrian Dreier
Michael Zürcher	Bildung	Pascal Hug
Adrian Dreier	Finanzen	Stephan Häring
Thomas Rickli	Bau- und Betriebe	Max Berger
Max Berger	Öffentliche Sicherheit	Thomas Rickli
Stephan Häring	Soziales	Adrian Dreier
Pascal Hug	Kultur, Jugend, Sport und Kommunikation	Michael Zürcher

Schulkommission

Sandra Flür (SVP) ist per 31. Juli 2020 aus der Gemeinde Thunstetten weggezogen. Gestützt auf die Bestimmungen im Abstimmungs- und Wahlreglement vom 28. Mai 2008 wählte der Gemeinderat am 16. November 2020 Eva Fuhri-mann (parteilos / SVP), Bützberg, als Mitglied der Schulkommission per sofort für den Rest der bis zum 31. Dezember 2021 geltenden Legislaturperiode.

Fabienne Ingold (parteilos / SVP) ist per 5. November 2020 und Stefan Iseli (FDP) per 31. Dezember 2021 aus der Schulkommission ausgetreten. Gestützt auf die Bestimmungen im Abstimmungs- und Wahlreglement vom 28. Mai 2008 wählte der Gemeinderat am 14. Dezember 2020 Therese Christen (parteilos / SVP), Bützberg, per sofort, und Avni Xhema (parteilos / FDP), Bützberg, ab 1. Januar 2021, als Mitglieder der Schulkommission für den Rest der bis zum 31. Dezember 2021 geltenden Legislaturperiode.

Stimm- und Wahlausschuss

Nachdem die zweijährige Amtsdauer des Stimm- und Wahlausschusses per Ende des Jahres 2020 endete, wählte der Gemeinderat folgende Personen für die Legislaturperiode 2021–2022 in den Stimm- und Wahlausschuss: Fritz Zimmerli, Thunstetten
Sarah Heiniger, Thunstetten
Pascal Hug, Bützberg
Manuela Huggenberger, Thunstetten
Christa Iseli, Thunstetten
Regula Oberli, Thunstetten

Raphael Oberli, Thunstetten
Karin Reber, Thunstetten
Edith Steiger, Bützberg

Jubilaren-Besuche

Auch im Jahr 2021 werden Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnergemeinde Thunstetten hohe Geburtstage feiern dürfen. Anlässlich ihres Jubiläums erfolgt grundsätzlich ein Besuch durch ein Mitglied des Gemeinderates und der Gemeindeschreiberin. Aufgrund der Corona-Pandemie und da im Moment keine Besserung in Sicht ist, werden die Besuche im ersten Halbjahr 2021 nicht abgestattet. Den Jubilaren wird das Geschenk per Post geschickt. Dies wird bereits seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 so gehandhabt.

Einbürgerungstests und -kurse

Der Gemeinderat hat die neue Vereinbarung über die Organisation und Durchführung von Einbürgerungstests und -kursen zwischen der Einwohnergemeinde Thunstetten und dem Verein Berufliche Weiterbildungskurse Burgdorf per 1. Januar 2021 genehmigt. Die Einbürgerungstests und -kurse finden ab 1. Januar 2021 neu an der Zähringerstrasse 15, 3400 Burgdorf, Berufliche Weiterbildungskurse, Tel. 034 530 22 22, statt.

Gemeindewahlen 2021

Der Gemeinderat hat gemäss des Abstimmungs- und Wahlreglements beschlossen, dass die Gemeindewahlen am Sonntag, 26. September 2021, stattfinden.

Geschäftsregister

Namensänderung

• Gebr. Kissling Galvanik AG → Namensänderung = galtec AG
Adresse weiterhin Bernstr. 78, 4922 Bützberg

Neueintrag

• Neueintrag per 11. Mai 2020, Puzzle-Paradies.ch Günther
Bernstrasse 27, 4922 Bützberg

Namens des Gemeinderates

Hans-Peter Vetsch Giulia Capizzi
Präsident Gemeindeschreiberin

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern, Auffahrt und Pfingsten wie folgt geschlossen:

Ostern

Gründonnerstag, 1. April 2021, ab 16.00 Uhr
Karfreitag, 2. April 2021, ganzer Tag
Ostermontag, 5. April 2021, ganzer Tag

Auffahrt

Mittwoch, 12. Mai 2021, ab 16.00 Uhr
Donnerstag, 13. Mai 2021, ganzer Tag
Freitag, 14. Mai 2021 (Putztag), ganzer Tag

Pfingstmontag

Pfingstmontag, 24. Mai 2021, ganzer Tag

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Winterdienst – Schneeräumung

Herzlichen DANK an das Werkhofteam und seine Helfer!

Der Winter hat in unserer Gegend wieder einmal so richtig Einzug gehalten. Die grossen Schneemassen erfreuen die einen, beeinträchtigen jedoch auch andere. Sie stellen auch eine besondere Herausforderung dar. Unser Winterdienst-Team stellt sicher, dass der Verkehr auf den Gemeindestrassen trotz Schnee so gut wie möglich weiterfliesst und öffentliche Wege und Flächen benutzbar bleiben. Einsatz, viel Fingerspitzengefühl und Konzentration werden jeweils verlangt. Das Sprichwort «Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann» trifft auf den Winterdienst besonders zu. Jedermann ist Strassen- und Trottoirbenützer. Daher ist es naheliegend, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sind:

- Kinder wollen endlich schlitteln
- Ältere Leute möchten ohne auszugleiten einkaufen
- Berufstätige müssen rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen

Bitte berücksichtigen Sie, dass es nicht möglich ist, sämtliche Strassen gleichzeitig vom Schnee zu befreien.

Die Bau- und Betriebskommission spricht dem Werkhofteam und seinen Helfern für die vorbildliche Schneeräumung, vor allem für den unermüdlichen Einsatz, den besten Dank aus.

Für Verständnis und Toleranz den Einsatzkräften gegenüber danken wir. Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen sind stets willkommen und dienen uns zur stetigen Optimierung des Winterdienstes.

Bau und Betriebe Thunstetten

Michael Zürcher neues Mitglied im Gemeinderat

Wie bereits kommuniziert und bekannt, bin ich seit dem 01.01.2021 Mitglied im Gemeinderat und habe das Ressort Bildung übernommen. Einige fragen sich sicher, wer dieser Michi Zürcher eigentlich ist und dies möchte ich natürlich ändern ...

Mein Name ist also Michael Zürcher, ich bin 45 Jahre alt und wohne am Bürgerweg 7 im Hardquartier in Bützberg. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Aufgewachsen bin ich im Kanton Solothurn in einer Eisenbahn-Familie. Es liegt also in der Familie, dass ich im Jahr 1991 die Ausbildung zum Kondukteur bei den SBB machte. Nach 10 Jahre in diesem Job konnte ich in die Personalplanung wechseln. Nach Weiterbildungen im Führungs- und BWL-Bereich habe ich im Jahr 2015 in die Personalführung gewechselt. Seit dem 01.03.2020 leite ich eine Abteilung bei SBB Cargo in Olten. Meine Frau Barbara Zürcher arbeitet Teilzeit in der Tagesschule Aarwangen, meine Tochter Cheyenne ist im dritten Ausbildungsjahr zur Zeichnerin Fachrichtung Architektur und mein Sohn Janis hat im Sommer die Ausbildung zum Konstrukteur mit Berufsmatur abgeschlossen. Nach dem Absolvieren der RS im Frühling 2021 geht er im Herbst 2021 an die Fachhochschule und macht die Weiterbildung zum Maschinenbauingenieur.

Nach fast 20 Jahren in der Region Basel sind wir im Jahr 2009 nach Bützberg gezogen und haben uns hier unseren Traum vom Eigenheim erfüllt und fühlen uns sehr wohl in der Gemeinde. Ich bin Mitglied in der EVP und war vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 Mitglied in der Kultur- und Sportkommission (KSK) und durfte während dieser Zeit die Anlässe der Neuzuzüger sowie einmal die Jungbürgerfeier organisieren. Ich habe mich jeweils sehr gefreut, diese wirklich grossartigen Anlässe zu organisieren und dabei konnte ich jeweils auf die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen der KSK zählen. Gefreut hat mich auch jeweils die tolle Zusammenarbeit mit der



Kirchgemeinde und der Betriebsleitung des Schloss Thunstetten.

Neben meinem Engagement im Beruf und der Gemeinde bin ich froh, dass ich auch noch ein paar Hobbys habe. Neben Familie und Haus bin ich auch noch Mitglied des im Dorf ansässigen Männerkochclubs Fyn Quisine und darf da einmal pro Monat mit meinen Kollegen kochen und geniessen.

Ich bin sehr gespannt auf die neuen Aufgaben als Gemeinderat und als Präsident der Schulkommission und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinderäten und den Kolleginnen und Kollegen der Schulkommission, der Schulleitung, der Tagesschule und dem Schulsekretariat.

Michael Zürcher
Gemeinderat und Präsident Schulkommission

Verkehrssanierung Aarwangen, öffentliche Planaufgabe Kantonsstrasse

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mit der öffentlichen Auflage der Verkehrssanierung Aarwangen erreicht das Projekt einen weiteren, wichtigen Meilenstein. Sie haben dabei die Möglichkeit, ein weiteres Mal direkt Einfluss auf das bevorstehende Grossprojekt zu nehmen. Mittels begründeter Einsprache und/oder Rechtsverwahrungen können Sie innerhalb der Auflagefrist direkt Einfluss nehmen.

Nutzen Sie diese letzte Gelegenheit für unsere Gemeinde!

Gemeindepräsident
Hans Peter Vetsch

Die kantonale Bau- und Verkehrsdirektion, vertreten durch den zuständigen Oberingenieurkreis, legt gestützt auf Artikel 29 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG) den Strassenplan für das untenstehende Vorhaben auf. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innert der Auflagedauer schriftlich und begründet bei der Auflagestelle einzureichen.

Kantonsstrasse Nr.:
1 / Murten – Bern – Rothrist
244 / Niederbipp – Aarwangen – Langenthal – Lindenholz – Huttwil
1438 / Aarwangen – Schwarzhäusern – Wolfwil
1444 / Wangen a. A. – Walliswil b. N. – Bannwil – Aarwangen

Bahnlinie:
Solothurn – Oensingen – Langenthal

Gemeindestrassen:
Aarwangen: Bützbergstrasse, Friedhofstrasse, Gummenstrasse, Haldimoosstrasse, Meiniswilstrasse, Schmidtenweg
Thunstetten: Aarwangenstrasse, Hardstrasse

Es werden nur Gemeindestrassen aufgeführt, welche ausserhalb des Einmündungsbereichs in die entsprechende Kantonsstrasse betroffen sind. Im Einmündungsbereich an die Kantonsstrassen/Bahnlinie betroffene Gemeinde- und Privatstrassen / Zufahrten werden nicht aufgeführt.

Gemeinde:
Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Thunstetten

Vorhaben:
240-01007 / Verkehrssanierung Aarwangen

Beanspruchte Ausnahmen:
- Rodung und Ersatzaufforstung (Art. 5 – 7 WaG, Art 5ff WaV und Art 19 KWaG)
- Nachteilige Nutzung von Wald (Art. 16 WaG und Art. 14 WaV)
- Unterschreiten Waldabstand (Art. 17 WaG und Art. 25 – 27 KWaG)
- Nichtforstliche Kleinbauten/-anlagen (Art. 14 Abs. 2 WaV)

- Eingriff in Ufervegetation (NHG und NSchV)
- Eingriff in schützenswerte Lebensräume und Bestände geschützter Pflanzen (NHG und NHV sowie NSchG und NSchV)
- Eingriff in Lebensräume geschützter Tiere (NHG und NHV sowie NSchG und NSchV)
- Bauten unterhalb des mittleren Grundwasserspiegels (Anhang 4, Ziffer 211 Abs. 2 GSchV und Art. 26 KGV)

- Wassereinleitungen, Fluss- und Bachverbauungen sowie Uferrodungen, Verkehrsanlagen (Art 8 BGF)
- Überdeckung oder Eindolung von Fliessgewässern (Art. 38 GSchG)
- Verbauung oder Korrektur von Fliessgewässern (Art. 37 Abs. 3 GSchG)
- Bauten und Anlagen in der Uferschutzzone (Art. 5 SFG)
- Bauten und Anlagen im Gewässerbereich (Art. 48 WBG)
- Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in eine zentrale Abwasserreinigungsanlage (Art. 12 GSchG)

- Einleitung von gereinigtem Baustellenabwasser in ein Gewässer (Art. 48 Abs. 1 WBG und Art. 2a WBV)
- Einleitung von unverschmutzten Abwässern in ein Oberflächengewässer (Art. 7 Abs. 2 GSchG und Art. 11 KGSchG)

Rodung:

- Gemeinde Aarwangen: temporäre Rodung 13'905 m², definitive Rodung 7402 m²
- Gemeinde Bannwil: temporäre Rodung 5148 m², definitive Rodung 1902 m²
- Gemeinde Schwarzhäusern: temporäre Rodung 11'807 m², definitive Rodung 5207 m²
- Gemeinde Thunstetten: temporäre Rodung 3131 m², definitive Rodung 1225 m²

UVP:

Das Projekt unterliegt der Umweltverträglichkeitsprüfung (Art. 10a ff USG). Der Umweltverträglichkeitsbericht ist in den Auflageunterlagen enthalten.

Rechtliche Hinweise:

Ab Auflage des Projekts darf auf den betroffenen Grundstücken sowie dem Bauverbotsstreifen ohne Zustimmung des Tiefbauamts nichts mehr vorgenommen werden (rechtlich und tatsächlich), das die Ausführung des Projekts behindern könnte (Art. 37 SG, Sperrwirkung).

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innert der Auflagedauer schriftlich und begründet bei der Aufgestelle einzureichen. Einspracheberechtigt sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer oder andere Personen, die ein schutzwürdiges Interesse haben. Das gleiche Recht kommt den nach der Bundes- oder nach der Baugesetzgebung befugten Organisationen und Behörden zu. Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Aufgestelle:

Das vollständige Strassenplandossier liegt bei folgenden Aufgestellen zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Gemeindeverwaltung Aarwangen, Langenthalstrasse 4, 4912 Aarwangen
- Gemeindeverwaltung Bannwil, Winkelstr. 2, 4913 Bannwil
- Gemeindeverwaltung Schwarzhäusern, Klebenstrasse 2, 4911 Schwarzhäusern

- Gemeindeverwaltung Thunstetten, Flurstr. 2, 4922 Thunstetten
- Ausstellung im Tierlihus Aarwangen, Jurastrasse 3, 4912 Aarwangen
- Elektronisch sind sämtliche Unterlagen verfügbar auf der folgenden Webseite: www.verkehrssanierung-aarwangen.bve.be.ch

Auflagedauer:

18. Februar bis 19. März 2021

Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltungen: Während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten der jeweiligen Gemeindeverwaltung. Veränderte Öffnungszeiten infolge der Covid-Schutzkonzepte der Gemeinden sind zu beachten.

Ausstellung Tierlihus Aarwangen, Jurastrasse 3, 4912 Aarwangen:

Donnerstag: 18. Februar 2021, 13.00 bis 17.00 Uhr
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Für die Beantwortung von Fragen steht Ihnen in der Ausstellung Tierlihus Aarwangen eine Auskunftsperson zur Verfügung. Es sind nur fünf Personen auf einmal zugelassen, deshalb ist eine Anmeldung für den Besuch der Ausstellung notwendig.

Anmeldung unter: Tel. Nr. 031 635 53 00

Wir bitten Sie, die Hygiene- und Abstandsregeln und max. Besucheranzahl zu beachten. In der Ausstellung besteht eine Maskenpflicht. Beim Eingang zur Ausstellung steht Desinfektionsmittel bereit.

Aussteckung:

Die durch die Vorhaben bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden soweit möglich im Gelände profiliert. Das Aussteckungskonzept sowie die Aussteckungspläne sind Teil der orientierenden Unterlagen des Aufgedossiers und können auf www.verkehrssanierung-aarwangen.bve.be.ch oder bei den Aufgestellen eingesehen werden. Farblich ist das Vorhaben im Gelände wie folgt ausgesteckt:

Projekt:

Rot: Strassenränder / Portale Tunnel / Unterführungen / Rad- und Gehwege

Blau: Gleisachsen asm / Bahnanlagen / Fahrleitungsmasten / Gewässerlauf
Pink: Tunnelzentralen / Trafostationen / Wartekabinen / Gebäude / Brückenpfeiler / Lärmschutzwände / Stützmauern / Treppen / Retentionsbecken / Lichtsignalanlagen / Verteilerkästen / Hydranten / Kandelaber
Weiss: Hecken / einzelne Bäume / Aufforstungen / Böschungen / Aufschüttungen

Landerwerb:

Gelb: Definitiver Landerwerb / Zuteilung an Dritte
Orange: vorübergehende Beanspruchung
Weiss: Rodungen

Dienstbarkeiten:

Grün: Wegrechte
Schwarz: Nutzungsbeschränkungen

Hinweis:

Gleichzeitig zur öffentlichen Planaufgabe der «Verkehrssanierung Aarwangen» wird der Perimeter des Parallelprojekts «Landumlegung» in einem separaten Verfahren öffentlich aufgelegt. Einsprachen zum Perimeter können nicht im Verfahren zur Verkehrssanierung Aarwangen gemacht werden, sondern nur im Verfahren zur Landumlegung.

Burgdorf, 03.02.2021
Oberingenieurkreis IV

Ortsplanungsrevision Öffentliche Planaufgabe für Nutzungsplanung und Waldfeststellung

Ortsplanungsrevision Thunstetten nach Art. 60 BauG und Waldfeststellungsverfahren nach Art. 10 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG) vom 4. Oktober 1991; öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat von Thunstetten bringt, gestützt auf Art. 60 des kantonalen Baugesetzes (BauG) vom 9. Juni 1985, die Ortsplanungsrevision, bestehend aus:

- Zonenplan «Siedlung und Landschaft»
- Zonenplan «Gewässerräume»
- Gemeindebaureglement
- Erläuterungsbericht nach At. 47 RVP
- Vorprüfungsberichte
- Weitere Grundlagen und Beilagen

sowie die Waldfeststellung gemäss Art. 4 des kantonalen Waldgesetzes (KWaG) vom 5. Mai 1997 und Art. 2 der kantonalen Waldverordnung (KWaV) vom 29. Oktober 1997 zur öffentlichen Auflage.

Die Akten liegen während 30 Tagen, vom 19. Februar 2021 bis 22. März 2021, öffentlich auf. Sie können während der ordentlichen Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden oder sind auf der Homepage der Einwohnergemeinde Thunstetten unter «Neuigkeiten» greifbar.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Einwohnergemeinde Thunstetten, Gemeindeschreiberei, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg, einzureichen.

Die Einspracheverhandlungen finden an folgenden Tagen statt:

- Montag, 29. März 2021, ab 09.00 Uhr
- Mittwoch, 31. März 2021, ab 09.00 Uhr
- Donnerstag, 1. April 2021, ab 09.00 Uhr

Bützberg, 8. Februar 2021

EINWOHNERGEMEINDE THUNSTETTEN
Der Gemeinderat

Umsetzung Gesamtverkehrskonzept – Verkehrsberuhigung Brunngasse



Das durch den Gemeinderat im Dezember 2018 verabschiedete Gesamtverkehrskonzept der Gemeinde Thunstetten wird schrittweise, anhand der vorgenommenen Priorisierungen, eingeführt.

Ein wichtiger und langsehnter Meilenstein konnte im Herbst 2020 umgesetzt werden – die Verkehrsberuhigung im Quartier Brunngasse, Rosenweg und Rainstrasse.

Da die Brunngasse teilweise sehr geringe Strassenbreiten aufweist, galt bis anhin eine Tempo-40-Streckensignalisation. Das angrenzende Quartier der Solothurn- und Welschlandstrasse wurde schon seit längerer Zeit mit einer Tempo-30-Zone belegt. Mit der neuen Einführung von Tempo 30 in der Brunngasse, Rosenweg und Rainstrasse wird nördlich der Kantonsstrasse eine zusammenhängende Tempo-30-Zone entstehen. Die weitere Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit soll zudem zu einer Erhöhung des Durchfahrtswiderstandes führen.

Die auszuführenden Massnahmen konnten im Sommer 2019 geplant werden. Nach Vorliegen der Zustimmungsvorlage vom kantonalen Tiefbauamt konnte das neue Verkehrsregime im Dezember 2019 entsprechend publiziert werden.

Nach Bereinigung der eingegangenen Beschwerden konnten die neuen Markierungen und Signalisationen im Herbst 2020 installiert und markiert werden.

Nach der Einführung von einem neuen Verkehrsregime müssen neue Verkehrserhebungen vorgelegt werden. Die Messungen dafür werden an verschiedenen Stellen durchgeführt und sind für die Verkehrsteilnehmer nicht sichtbar. Dabei wird berücksichtigt, dass die Erhebungen nicht in den Schulferien durchgeführt werden. Ebenfalls könnten kurzfristige Vorkommnisse (Schnee, Covid-19 usw.) zu Verzögerungen der Messungen führen. Die Messungen werden im Anschluss ausgewertet. Falls das gewünschte Ergebnis nicht erreicht wird, müssen weitere Massnahmen diskutiert und umgesetzt werden. Für die Erarbeitung vom Gesamtverkehrskonzept wurden bereits Verkehrserhebungen durchgeführt. Diese werden als Vergleich zur Auswertung beigezogen.

Die weiteren Umsetzungen der kurzfristig priorisierten Massnahmen betreffen die Schulwegsicherung sowie die Sicherung verschiedener Knotenpunkte.

Bau und Betriebe Thunstetten

Die Post ist für Sie da online, vor Ort und auch in aussergewöhnlichen Zeiten?

Dies der aktuelle Werbespot unseres grossen Bundesbetriebs, der die Aufgabe hat, die Versorgung der Postdienstleistungen landesweit als Service public anzubieten.

Schon seit langer Zeit hat die Post verlauten lassen, die jetzige Poststelle mit den beiden Schaltern und den freundlichen Damen an den Schaltern aufzuheben und nur noch eine Agentur anzubieten.

Was heisst das für uns Kunden? Ich habe im Internet recherchiert und dabei die folgenden, wichtigsten Dienstleistungen einer Agentur gefunden:

Was für Einzahlungen kann ich erledigen?

Als Inhaberin oder Inhaber eines Postkontos können Sie Einzahlungen im Inland bargeldlos und in Schweizer Franken tätigen. Aus Gründen der Sicherheit und mit Blick auf das Geldwäschereigesetz sind in der Agentur keine Bargeldeinzahlungen möglich.

Was kann ich abholen?

Alle Sendungen, die gemäss Abholungseinladung in der Agentur für Sie bereit liegen. Aus Gründen der Sicherheit und Diskretion können Sie folgende Sendungen nur bei einer nahe ge-

legenen Poststelle abholen: – Betreibungs- und Gerichtsurkunden, – Sendungen mit Nachnahme, – Sendungen mit Zollauflagen/Taxen, – Post- und Zahlungsanweisungen.

Was kann ich aufgeben?

Briefe Inland A-Post, B-Post, Einschreiben, PP-Aufgaben (50 bis 500 Stück), Geschäftsantwortsendungen Briefe Ausland Priority, Economy, Einschreiben Pakete Inland Priority, Economy, Einschreiben, Geschäftsantwortsendungen Expresse Inland Swiss-Express Mond Sendungen ins Ausland in Paketform bis 2 kg gelten als Briefe Ausland. Sie können somit ebenfalls in der Agentur aufgegeben werden.

Was kann ich kaufen?

Zur Verfügung stehen Briefmarken in den Werten CHF 1. – und CHF –.85 in Heftchen zu 10 Stück (weitere Werte optional). Wenden Sie sich dazu bitte direkt an das Kassenpersonal.

Wie kann ich bereits frankierte Sendungen aufgeben?

Einfach in den Briefeinwurf im Aussenbereich der Agentur werfen oder an der Kasse abgeben.

Wie kann ich Sendungen frankieren und bezahlen?

Dazu steht Ihnen eine Selbstbedienungswaage zur Verfügung, vergleichbar mit Obst- und Gemüsewaagen in Lebensmittelgeschäften. Die frankierten Sendungen bezahlen Sie an der Kasse. Um Ihre Sendung mit einer Preisetikette zu versehen, folgen Sie der Menüführung auf dem Bildschirm neben der Waage. Drücken Sie einfach direkt auf dem Bildschirm die entsprechenden Tasten. (Quelle: <http://www.salmsach.ch/dl.php/de/0crn0-498faq/pv-broschuere-postagentur.pdf>)

Nun gibt es wohl eine Reihe von Dienstleistungen, die nicht mehr angeboten werden, schade, denn das ist eigentlich aus meiner Sicht das Gegenteil zum Interview mit dem neuen Postchef.

Zitat «Wo gibt es weitere Opportunitäten für die Post?»

Wir haben mit unserem Zustellpersonal und dem Filialnetz eine besondere Nähe zu den Menschen. Und insbesondere das Filialnetz könnte mit Dienstleistungen be-

lebt und stabilisiert werden. Die meisten Dienstleistungsfirmen konzentrieren sich auf das Onlinegeschäft. Es gibt aber Personen, die den menschlichen Kontakt wollen und suchen. Alles nur online anzubieten, diskriminiert die Menschen, die nicht online sein können oder wollen. Wir haben mit unseren Mitarbeitenden in den Filialen die Fähigkeit, hier Mehrwert zu schaffen und Bedürfnissen zu begegnen.» (Quelle: <https://geschaeftsbericht.post.ch/19/ar/de/im-gesprach-mit-robeto-cirillo/>)
Einen Vorteil möchte ich doch herausheben: Nach Angaben der Post können die Kunden den Postservice während der ganzen Öffnungszeiten der Bäckerei nutzen. Also abends länger, am Samstag und auch am Sonntag, sofern uns Corona dort keinen Strich durch die Rechnung macht.

Nach dem Umzug werden wir die Verkehrssituation vor der Bäckerei Felber – dem neuen Standort der Postfiliale – im Auge behalten müssen. Erfahrungsgemäss haben die Kunden, welche mit den Autos anfahren, das Gefühl, dass man nur kurz im Geschäft ist und deshalb das Auto irgendwo – auch ausserhalb der Parkfelder – abstellen kann.

Wir haben der Post klar gemacht, dass wir kein wildes Parkieren – vor allem nicht auf den Trottoirs – dulden werden. Die Gemeinde wird die Situation beobachten und allenfalls Massnahmen ergreifen müssen. Die Post selber rechnet mit einem massiven Rückgang der Kundschaft (gegen 50 % !!!) und somit mit keinem Parkplatzproblem.

Ich persönlich habe noch kein gutes Gefühl bei der Sache, bin aber auch gezwungen, die «neue Postagentur» zu beobachten. Auf jeden Fall wirken die Entscheide und Massnahmen der Post – gemessen am neuen Werbeslogan und den Aussagen des obersten «Pöstlers» – schon fast ein bisschen schizophoren. Dienstleistung, Service public und Kundennähe sind nicht zu automatisieren oder digitalisieren, ganz anders als Gewinn, Umsatz und Profit.

Aber da wir ein aufstrebendes Dorf sind, werden wir uns der fortschreitenden Digitalisierung nicht verschliessen und hoffen, dass sich auch die Postkunden korrekt und rücksichtsvoll verhalten.

Hans-Peter Vetsch, Gemeindepräsident
Bützberg, Anfang Februar 2021

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen sowie Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassen-gesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

• Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhal-

tenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

• Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

• An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt



werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.



An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.

Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen

die Grundeigentümer verantwortlich. 3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamtes des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung dieser Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit.

Bau und Betriebe Thunstetten

Freiwillige Helfer gesucht!

Wer beteiligt sich an der alljährlichen Amphibien-Rettungsaktion?

Wir suchen freiwillige Helfer, die sich nach dem Winterschlaf der Frösche ca. ab März für 6–8 Wochen zur Verfügung stellen, um die Frösche, Kröten und weitere Amphibien, die in Auffangbehältern landen, in Gewässernähe zu transportieren.

Die meisten Amphibien verbringen die längste Zeit fernab vom Gewässer. Frösche und Kröten können sich während des Jahres bis zu mehreren Kilometern vom Gewässer entfernen. Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten des Spätwinters erwachen Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre und machen sich zu Tausenden auf den Weg zu ihren ursprünglichen Laichgewässern.

Auf der Wanderung zu ihren Geburtsgewässern, wo sie sich nun selber fortpflanzen, legen die Tiere oft mehrere Kilometer zurück und müssen dabei vielfach Strassen überqueren. Dabei werden viele Amphibien von Autorädern überfahren.

In der Gemeinde Thunstetten wandern die Amphibien entlang des Waldrandes und überqueren die Fahrbahn (Sonnhaldestrasse) im Gebiet Schulanlage Byfang.



Mitte Februar wird Wyss Walter die Amphibienzäune erstellen. Dabei handelt es sich um ca. 50 cm hohe Plastiknetze, denen in regelmässigen Abständen in die Erde vergrabene Auffangbehälter vorangestellt werden. Zäune und Kübel werden ca. Ende April wieder entfernt.

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen sich an der Rettungsaktion beteiligen?

Wyss Walter erteilt Ihnen weitere Auskünfte und nimmt Ihre Anmeldungen gerne entgegen (Telefon 062 963 18 46). Für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement danken wir bestens.

Bau und Betriebe Thunstetten

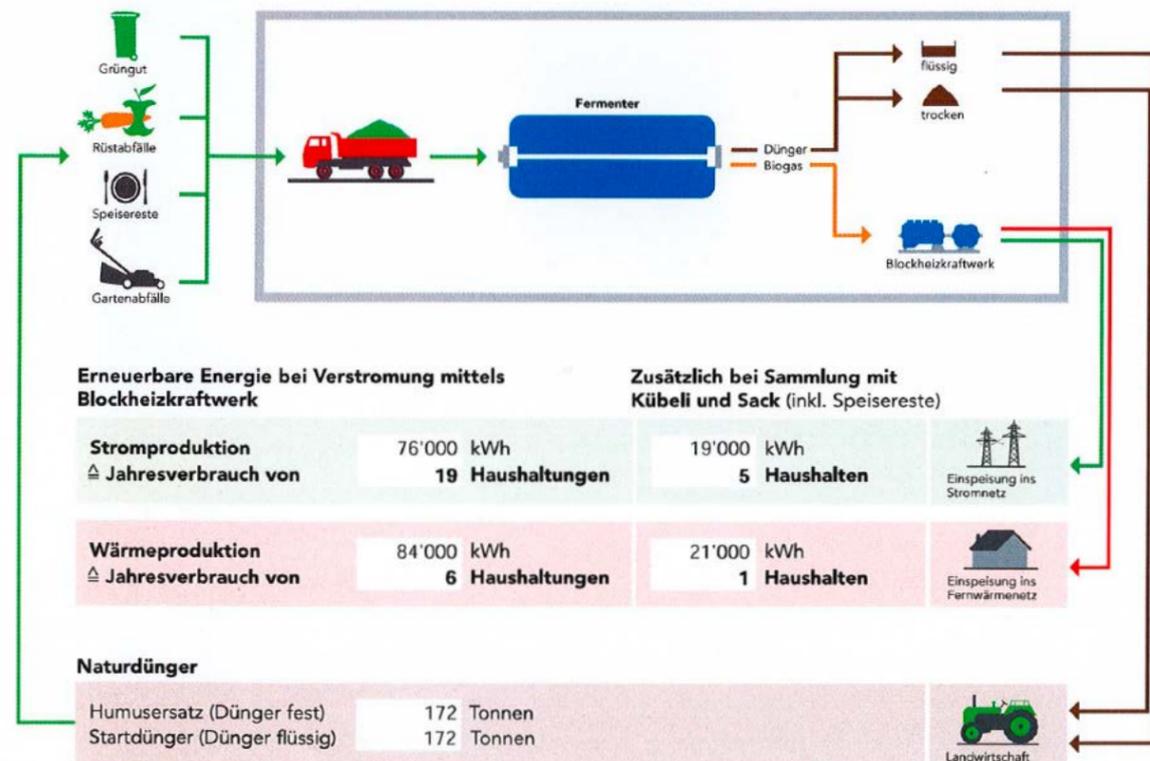
Roethlisberger
heizung sanitär solar

bernstrasse 60 . 4922 bützberg . 062 958 50 70 . www.roethlisberger-haustechnik.ch

Ökologischer Nutzen bei Vergärung mit Axpo Biomasse

Die Vorteile der Trockenvergärung von Bioabfällen auf einen Blick:

Gemeinde	Thunstetten / Bützberg	Sammelergebnis (in kg/Einwohner)	
Kompogasanlage	Langentahl		
Jahr	2019	Aktuelles Jahr	126 kg
Einwohner	3'425	Durchschnitt vom letzten Jahr	117 kg
Liefermenge Biomasse		CH Landesdurchschnitt	120 kg
Kommunale Sammlung	360 Tonnen		
Gemeindeeigenes Grünut	71 Tonnen		
Total	431 Tonnen		



Erneuerbare Energie bei Verstromung mittels Blockheizkraftwerk

Stromproduktion
≙ Jahresverbrauch von **76'000 kWh**
19 Haushaltungen

Zusätzlich bei Sammlung mit Kübeli und Sack (inkl. Speisereste)

19'000 kWh
5 Haushalten

Wärmeproduktion
≙ Jahresverbrauch von **84'000 kWh**
6 Haushaltungen

21'000 kWh
1 Haushalten

Naturdünger

Humusersatz (Dünger fest) **172 Tonnen**
Startdünger (Dünger flüssig) **172 Tonnen**

Landwirtschaft

CO₂-Einsparung durch Vergärung

54 Tonnen CO₂

Entspricht einer Kraftstoffverbrennung von

21'636 Liter



Erteilte Baubewilligungen

Folgenden BaugesuchstellerInnen konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Jenzer Bernhard, Hard 40, 4922 Bützberg	Hard 40, 4922 Bützberg	Sanierung Ökonomieteil an der Ostseite des Gebäudes
Imvest GmbH, Kriegstettenstr. 12, 4563 Gerlafingen	Rainstrasse 13, 4922 Bützberg	Neubau Mehrfamilienhaus mit zwei Wohnungen
Kumar Narinder, Bernstrasse 33, 4922 Bützberg	Bernstrasse 33, 4922 Bützberg	Erstellen Autoabstellplatz (nachträgliches Baugesuch)
Daetwyler Management AG, Daetwyler Peter, Flugplatz, 3368 Bleienbach	Oberes Sän-geli 178, 4922 Thunstetten	Umbau Bauernhaus mit Heizungsersatz auf Luft-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Bieri Fritz und Erika, Untergasse 45, 4922 Thunstetten	Untergasse 45a, 4922 Thunstetten	Erstellen Carport als Unterstand für Caravan (Wohnmobil)
Scheidegger Solutions GmbH, Belchenweg 7, 4922 Thunstetten	Belchenweg 9a, 4922 Thunstetten	Neubau Unterstand mit Garage
Spasic Ana, Butzimatt 131, 4922 Thunstetten	Butzimatt 131, 4922 Thunstetten	Parkplatzerweiterung (nachträgliches Baugesuch)
Schulkommission Thunstetten, Howald Barbara, Sonnhaldenstr. 14, 4922 Bützberg	Sonnhaldenstr. 23, 4922 Bützberg	Umnutzung Garderobe in Tagesschule, Einbau Trennwand
Vetsch Hans Peter, Südstrasse 5, 4922 Bützberg	Südstrasse 5, 4922 Bützberg	Ersatz Sichtschutzwand (nachträgliches Baugesuch)
Campbell Jeff und Lea, Buchmattstrasse 15, 4922 Thunstetten	Buchmattstr. 15, 4922 Thunstetten	Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Peter Heinrich, Hof 58, 4922 Thunstetten	Hof 58, 4922 Thunstetten	Dachsanierung (neu decken und isolieren) sowie Einbau Dachflächenfenster oberhalb der Küche im 1. OG
Jordi Karl, Buchmattstrasse 13, 4922 Thunstetten	Buchmattstr. 13, 4922 Thunstetten	Umnutzung Kinderzimmer in Bad (Einbau rollstuhlgängige Dusche, WC und Lavabo)
Wegmüller Urs und Miassa, Käsereistr. 22, 4922 Thunstetten	Käsereistrasse 22, 4922 Thunstetten	Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Siegrist Beat, Buchenweg 6, 4922 Bützberg	Brunngasse 23, 4922 Bützberg	Aufstellen eines fahrbaren Bauwagens zur temporären Benutzung der KITA-Kinder als Spielhaus

Peter Heinrich, Hof 58, 4922 Thunstetten	Hof 58b, 4922 Thunstetten	Vergrößerung Stalltüre
Rech Michael und Jacqueline, Johanniterweg 2, 4922 Thunstetten	Johanniterweg 2, 4922 Thunstetten	Umgestaltung Gartenanlage
emmental versicherung, Schlapbach Stephan, Zürichstr. 34, 4922 Bützberg	Zürichstrasse 34, 4922 Bützberg	Anbringen Werbeelement an Fassade (einzelne Buchstaben beleuchtet)
Wesseling Walter und Brun Regula, Bundesstrasse 23, 6003 Luzern	Höhenweg 5, 4922 Bützberg	Umbau Bäder und Küche, Fensterersatz, teilweise Abbruch Fensterbrüstung, neue raumhohe Fenster, Abbruch Gartenmauer, neuer Maschendrahtzaun
Roth Christofer, Längenbühlstrasse 88 3302 Moosseedorf	Untergasse 12, 4922 Thunstetten	Umbau Heubühne/Estrich zu 2,5-Zimmerwohnung – Umbau Stall zu Waffenverkaufsladen – Neubau Unterstand/Parkplätze (Kiesplatz) – Ersatz Elektroheizung durch aussen aufgestellte Wärmepumpe Luft (Splitgerät) – Einbau Küche/Badezimmer in bestehende Dachwohnung – Schiebetor zu Autozufahrt. Projektänderung: - verschieben von 2 eingegebenen Dachfenstern auf der Südseite um ca. 0.7 m - 1 zusätzliches Dachfenster auf der Südseite, über neuem Bad - Wärmepumpe 1.5 m weiter westlich montieren, zur besseren Leitungsführung - zusätzlicher kleiner Raum im DG (Redit) - Carport höher und länger

Statistik Bau- und Betriebskommission

Statistik BBK	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
BBK-Sitzungen	11	12	12	12	14	11	12
behandelte Geschäfte	211	238	234	196	196	178	135
behandelte Baugesuche	61	59	49	49	48	75	59

Weitere Kennzahlen aus der Baustatistik 2020

Baustatistik	Gebäude	Wohnungen
projektiert	18	32
im Bau	9	11
bestehend	1022	1703

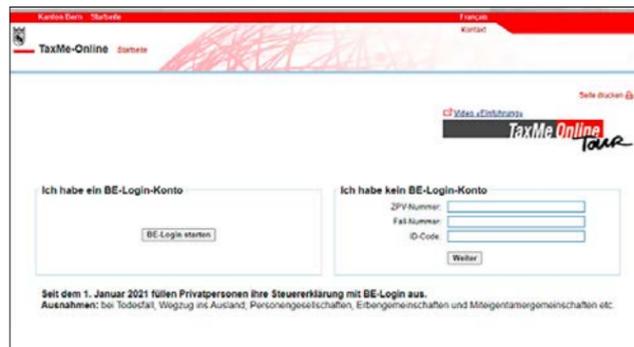
Einwohnergemeinde Thunstetten
BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN

Neuerungen bei der Abgabe der Steuererklärung

Ein Login für die Steuererklärung ab dem 1. Januar 2021

Ab dem 1. Januar 2021 können natürliche Personen TaxMe-Online nur noch via BE-Login nutzen. Wer noch nicht registriert ist, wird automatisch auf die Sofortregistrierung weitergeleitet.

Auf www.taxme.ch via Button «zum Login» gelangen die Kunden für das Ausfüllen der Steuererklärung auf die geänderte Doppelanmeldemaske der Steuerverwaltung.



Danach ergeben sich verschiedene Szenarien:

- Bereits registrierte BE-Login-Kunden loggen sich wie gewohnt mit E-Mail und Passwort ein. Für diejenigen Kunden ändert somit nichts.
- Bereits registrierte BE-Login-Kunden loggen sich mit ZPV-, Fall-Nr. und ID-Code ein. Das System erkennt die BE-Login-Kunden, weist sie darauf hin und leitet sie weiter zur BE-Login-Anmeldemaske, wo sie E-Mail und Passwort eingeben können.
- Die Kunden loggen sich mit ZPV-, Fall-Nr. und ID-Code ein. Das System erkennt, dass diese Kunden noch kein BE-Login haben und leitet sie automatisch zur Sofortregistrierung weiter. Sie müssen sich mit den Angaben auf dem Brief zur Steuererklärung sowie mit der AHV-Nummer und einer E-Mail-Adresse für das BE-Login registrieren. Nach der Registrierung kann zwischen dem Einstieg mittels SMS-Code oder mittels Code-Karte gewählt werden. Die Code-Karte wird durch die Steuerverwaltung per Post zugestellt.

Neue Fristverlängerungspraxis ab dem 1. Januar 2021

Per 1. Januar 2021 gilt eine neue Fristverlängerungspraxis für das Einreichen der Steuererklärung.

Natürliche Personen	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
Fristverlängerung bis 15. Juli	Gebührenfrei	CHF 20
Fristverlängerung bis 15. September	CHF 20	CHF 40
Fristverlängerung bis 15. November	CHF 40	CHF 60

Juristische Personen	Beispiel Abschluss per Ende Jahr	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief)
Reguläre Einreichfrist 7 Monate nach Geschäftsabschluss	Einreichfrist ist der 31.07. des folgenden Kalenderjahres	–	–
Fristverlängerung +1 ½ Monate	7 Monate plus 1 ½ Monate > Einreichfrist ist der 15.09. des folgenden Kalenderjahres	Gebührenfrei	CHF 20
Fristverlängerung +3 ½ Monate (maximal)	7 Monate plus 3 ½ Monate > Einreichfrist ist der 15.11. des folgenden Kalenderjahres	CHF 20	CHF 40

Nachträgliche ordentliche Veranlagung (NOV) und unterjährige Steuerpflicht (Todesfall, Wegzug ins Ausland)

Die Fristverlängerungstermine und Gebühren für NOV und unterjährige Steuererklärungen sind analog der natürlichen Personen angepasst worden:

Fristverlängerung bis ...	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
4 Monate nach Einreichfrist	Gebührenfrei	CHF 20
6 Monate nach Einreichfrist	CHF 20	CHF 40
8 Monate nach Einreichfrist	CHF 40	CHF 60

Virtuelle Steuersubjekte (VS)

Fristverlängerungen für VS bleiben gebührenfrei.

Fristverlängerungen online erfassen

Fristverlängerungen können wie gewohnt online erfasst werden. Neu ist, dass das Datum nicht frei gewählt werden kann, sondern nur noch die oben erwähnten Daten angeklickt werden können.

Steuererklärung erst ab 18 Jahren

Jugendliche mit Jahrgang 2004 erhalten erstmals für das Steuerjahr 2022 eine Steuererklärung. Das Einkommen und Vermögen

minderjähriger Kinder wird den Eltern zugerechnet. Eine Ausnahme besteht beim eigenen Erwerbseinkommen, welches Minderjährige selbst zu versteuern haben. Bisher haben alle Jugendlichen im Kanton Bern deshalb mit 16 Jahren eine Steuererklärung erhalten. Meist ist das Erwerbseinkommen aber so tief, dass keine Steuer resultiert.

Ab Steuerjahr 2020 wird dies daher angepasst, sodass Jugendliche erstmals mit 18 Jahren eine Steuererklärung erhalten. All jene mit Jahrgang 2004 werden somit Anfang 2023 die Steuererklärung 2022 erhalten. Minderjährige, die bereits für das Steuerjahr 2019 eine Steuererklärung ausgefüllt haben, erhalten aber unabhängig vom Alter für das Steuerjahr 2020 eine Steuererklärung.

G R A F K R U M M E N A C H E R P A R T N E R

Ihr vertraulicher Partner bei Erbschaften und Erbteilungen
Gerne beraten wir Sie bei Nachlassplanungen | Testamenten | Erbverträgen | Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen | allen Arten von Inventaren, Erbteilungen.

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Bern | graf-krummenacher.ch

Gemeindehomepage: Menüpunkt «Gesellschaftliches»

Hat sich Ihre Lebenssituation privat oder im Bekanntenkreis verändert und Sie suchen passende Hilfe? Möchten Sie den Mahlzeitendienst oder einen Fahrdienst bestellen, selbst irgendwo Ihre Dienste anbieten, benötigen Sie einen Raum für eine Veranstaltung oder suchen Sie einen Verein für sportliche Betätigung? Wohin wenden Sie sich zur Beantwortung dieser Fragen? Diesem Thema ist die Sozialkommission im Rahmen der Umsetzung der Sorgenden Gemeinschaften nachgegangen und hat dazu auf der Homepage der Gemeinde einen neuen Menüpunkt «Gesellschaftliches» eingerichtet. Dieser dient als **Einstiegsort für**

«Gesellschaftliche Kontakthinweise», die einem in bestimmten Lebenssituationen einen Schritt weiterhelfen sollen. Die Hinweise sollen laufend erweitert werden, zurzeit sind zwei aufgeschaltet und werden in diesem Artikel näher vorgestellt:

- Die soziale Landkarte
- Angaben zu kostenlosen Koordinationsstellen

Der neue Menüpunkt «Gesellschaftliches» ist auf der Gemeindehomepage www.thunstetten.ch unter der Rubrik «Gesellschaft & Wirtschaft» zu finden (siehe Grafik unten).



Die soziale Landkarte

Die von der Sozialkommission erarbeitete soziale Landkarte ist eine Zusammenstellung der in der Region und in der Gemeinde verankerten Vereine und Organisationen. Sie bietet einen Überblick, an welche Organisation oder welchen Verein man sich je nach Anliegen wenden kann. Sie enthält zudem eine Liste, wo in der Gemeinde Räumlichkeiten vorhanden sind, zum Beispiel für die Durchführung eines privaten Anlasses.

Wie finde ich einen Verein oder eine Organisation?

Öffnen Sie unter dem neuen Menüpunkt «Gesellschaftliches» die soziale Landkarte und suchen Sie nach passenden kommunalen oder regionalen Vereinen oder Organisationen. Alle

Vereine und Organisationen sind mit deren Kontaktdaten und einer kurzen Beschreibung auf der Gemeindehomepage erfasst. Über die Suchfunktion (siehe Abbildung) und die Eingabe des ausgewählten Namens gelangen Sie zu den gewünschten Informationen.

Mit der Suche nach Stichworten finden Sie Vereine und Organisationen über deren Angebote.

Mögliche Stichworte sind:

- Sport • Alter • Beratung • Kirche • Turnen • Betreuung • Gesundheit • Soziales • Fussball • Pflege • Verleih • Kinder • Spiele • Altersheim • Vermietung • Wohnen

Zur erleichterten Suche können Sie auch den Platzhalter «*» verwenden. Mit der Suchabfrage zum Beispiel *Horn** werden mehrere Ergebnisse

aufgelistet, darunter befindet sich der Verein Hornussergesellschaft Thunstetten. Sie können den Platzhalter auch zweimal verwenden **Kind**. Damit wird nach Artikeln mit einem Wort gesucht, in dem sich die Buchstaben *kind* befinden. Ohne Platzhalter wird nur nach dem Wort *Kind* gesucht.

Angaben zu kostenlosen Koordinationsstellen

Für soziale Anliegen sind zwei kostenlose Kontaktstellen abrufbar. Es sind dies die «Koordinationsstelle CHOREO» (076 738 50 21), die Sie je nach Bedürfnis an die geeignete soziale Institution weitervermitteln kann, und die «Familienberatungsstelle Oberaargau» (032 530 11 22), an die sich Eltern, Jugendliche, Kinder und weitere Bezugspersonen wenden können.

Sozialkommission Thunstetten-Bützberg
Stephan Häring

Sorgende Gemeinschaften

Werden auch Caring Community genannt und dienen dazu, neue Wege für den Zusammenhalt zu bilden und die in vielseitigem Wandel stehende Gesellschaft zu stärken. «Eine Sorgende Gemeinschaft ist eine Gemeinschaft, in der Menschen füreinander sorgen und sich gegenseitig unterstützen. Gemeinsam wird Verantwortung für soziale Aufgaben wahrgenommen, wobei Vielfalt, Offenheit und Partizipation beachtet und gestaltet werden.»

In der Region Oberaargau Ost werden wir in der Umsetzung durch den Verein CHOREO unterstützt, dem Thunstetten-Bützberg 2019 beigetreten ist.




RE/MAX

**Sie gedenken Ihr Haus zu verkaufen ?
Nachfrage besteht.
Kunden suchen bei mir**

Ein- und Mehrfamilienhäuser, ältere Häuser oder auch Baulandparzellen.

Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und lokalen Präsenz. Als "Brügg" Leser offeriere ich Ihnen eine **kostenlose Marktwertermittlung** Ihrer Liegenschaft. Persönlich und moderne Technik sind keine Gegensätze. Rufen Sie mich jetzt an!



Walter Minder
Farbgasse 22
4900 Langenthal
062 923 44 88
078 897 04 38

Lehrstellensuche in Zeiten von Corona



Seit vergangenem März hat Corona unser Leben fest im Griff: Maskenpflicht, (Teil-) Lockdowns, Abstandsregeln, Quarantäne bei Erkältungssymptomen und Isolation bei einem positiven Corona-Test. Kaum mehr etwas ist im öffentlichen Leben so, wie wir es uns gewohnt waren. Wie gehen Jugendliche in unserem Dorf mit der Situation um? Agnesa Morina, Leon Marasco und Dardan Imeri gehen in die neunte und somit letzte Klasse der Oberstufe. Spricht man mit ihnen, überrascht einem vor allem eines: Wie gelassen sie mit den schwierigen Umständen um sie herum umgehen. Maskenpflicht im Unterricht? Kein Problem, man habe sich daran gewöhnt. Fernunterricht oder Quarantäne? Man habe das Beste daraus gemacht. Nur eines vermissen alle drei: das unbeschwerte Zusammensein mit Freunden und Verwandten. Und Dardan meint: «Wegen all den Massnahmen rund um Corona mussten wir Jugendliche viel selbständiger sein als normal. Ich glaube, dadurch sind wir schneller erwachsen geworden.» Zweimal war er in Quarantäne, weil er Kontakt mit einer positiv getesteten Person hatte. Das sei die wohl langweiligste Zeit seines Lebens gewesen. «Die Schule geht in dieser Zeit weiter. Es war für mich jeweils schwierig, nach so langer Zeit wieder reinzukommen und alles nachzuholen.»

Schnupperlehren sind rar

Corona hin oder her, im Sommer steht den Jugendlichen der Schritt ins Arbeitsleben bevor. Darauf angesprochen, meint Dardan mit einem Schmunzeln: «Vor wenigen Wochen habe ich die Zusage bekommen: Ich kann im Sommer meine Lehre als Kaufmann in Langenthal beginnen!» 17 Bewerbungen musste er schreiben, zahlreiche Schnuppertage wurden wegen der Pandemie abgesagt. Das sei ganz schön demotivierend gewesen. «Umso schöner, habe ich nun meine Traumlehrstelle bekommen.»

Ebenfalls Grund zur Freude hat Agnesa. Sechs Bewerbungen für eine Lehrstelle als Kauffrau hat sie geschrieben. Am Schluss konnte sie aussuchen, bei wem sie die Lehre machen möchte. Sie glaubt nicht, dass Corona die Suche nach einer Lehrstelle grundsätzlich erschwere. «Aber eine Schnupperlehre zu finden, ist

«Wir sind gut durch die zweite Welle gekommen»

Bis zu den Weihnachtsferien, als dieser Text geschrieben wurde, gab es im Kollegium der VSTB keinen einzigen positiven Corona-Fall. «Das ist keine Selbstverständlichkeit», sagt Schulleiter Christoph Gnägi. «Jedoch gab es in diesem ersten Semester zahlreiche Ausfälle, weil jemand in Quarantäne oder auf ein ausstehendes Testresultat warten musste. Es war zum Teil eine Herausforderung, für alle Ausfälle jemanden zu finden. Dank dem grossen Engagement aller Lehrpersonen konnten aber alle Vakanzen zeitnah besetzt werden.» Bei den rund 350 Schülerinnen und Schülern gab es im gleichen Zeitraum gerade Mal drei bestätigte Corona-Fälle – zu einer Klassenschliessung kam es aufgrund dieser geringen Fallzahlen nie. «Der normale Schulbetrieb konnte aufrechterhalten werden – natürlich mit vielen Einschränkungen.» So gebe es zurzeit keine klassendurchmischten Freifächer (Angebote der Schule) und die Maske müsse von den Oberstufenschülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen sowohl im Unterricht wie auch auf dem Schulareal ständig getragen werden. Die meisten ausserstundenplanmässigen Vorhaben – wie etwa das Skilager, die Projektwoche und auch Elterninformations-Anlässe – seien abgesagt werden. Eine nicht ganz einfache Situation. «Aber es hat sich gelohnt: Auch das Inspektorat des Kantons hat vor den Weihnachtsferien angemerkt, dass unsere Schule sehr gut durch diese zweite Welle gekommen sei», so Christoph Gnägi. Dies habe man sicherlich auch den frühen und rigorosen Massnahmen zu verdanken.

momentan echt schwierig.» Dies bestätigt auch Tobias Balzli, Klassenlehrer an der Oberstufe Thunstetten-Bützberg. «Ich denke, dass viele Firmen den Mehraufwand, welcher eine solche Schnupperlehre in Zeiten von Corona mit sich bringt, etwas scheuen. Jedoch sind solche Schnuppertage nicht nur für die Jugendlichen

wichtig, sondern auch für die Arbeitgeber. Wie, wenn nicht durch solche Kennenlerntage wollen sie den Nachwuchs rekrutieren?» Halte der momentane Ausnahmezustand noch länger an, werde es für die jetzigen Siebt- und Achtklässler sicher nicht einfach, eine passende Lehrstelle zu finden.

Matura und dann an die Uni

Leon Marasco möchte nach der Realschule gerne ans Gymnasium. Ein schwieriger Weg, wie er sagt: «Ich weiss, dass es eine grosse Herausforderung sein wird, dieses Ziel zu erreichen. Ich

lerne viel und gebe mein Bestes.» Gerne würde er nach der Matura einmal an einer Uni Mathematik, Physik oder Musik studieren. «Wenn es in diesem Jahr nicht klappt mit dem Übertritt ans Gymnasium, werde ich halt Plan B verwirklichen. Bei diesem würde ich das 10. Schuljahr machen oder eine Lehre als Hochbauzeichner und dann über die Berufsmittelschule mich an die Matura rantasten.» Man merkt es dem jungen Mann an: So leicht lässt er sich von seinen Träumen nicht abbringen. In Zeiten wie diesen und der ungewissen Zukunft für viele Branchen mit Sicherheit die einzig richtige Einstellung.

Weihnachtsfeier in Zeiten von Corona



Auch die Krippe durfte auf dem Weihnachtsweg nicht fehlen (links). «Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen» begleitete die Kinder auf dem Weihnachtsweg (rechts).

Während Jahrzehnten feierte die Schule Thunstetten-Bützberg ihre Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche. Doch in Zeiten von Corona weit über 300 Schülerinnen und Schüler zusammen auf engstem Raum? Undenkbar. Eine Alternative musste her. Es wurde entschieden, einen Weihnachtsweg zu organisieren. Die Grundlage für diesen Weg, welche den Vitaparcours entlangführte, bildete das Märchen «Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern» von Hans Christian Andersen.

Ein Stückchen Normalität

Die Lehrpersonen erzählten den Kindern und Jugendlichen im Vorfeld das Märchen im Unterricht. Keine einfache Literatur, die auch schon bei den Jüngeren viele tiefgreifende Gespräche

und Überlegungen auslöste. Mit der Geschichte des armen Mädchens im Hinterkopf und gut verteilt über den ganzen Tag, durften sich die Schülerinnen und Schüler am 22. Dezember in ihren Klassen auf den Weg durch den Wald machen. Zur Geschichte galt es, ein Puzzle zu lösen und Bilder der Reihe nach zu sortieren. Ausserdem durften Krippenfiguren in einer Szenerie platziert werden, wurden ein Friedenslied gesungen und ein grosses Sternenmandala gelegt. Zum Abschluss gab es vor der Mehrzweckhalle einen warmen Punsch und den traditionellen Weihnachtsbrezel aus Zopfteig. Ja, vieles ist anders in Zeiten von Corona. Doch manchmal sind es kleine, altbewährte Dinge, wie ein solcher Brezel, welche für ein kleines Stückchen Normalität sorgen. Und obwohl es eine ganz andere Weihnachtsfeier war als sonst, dürfte sie noch lange positiv in Erinnerung bleiben.

Neue Lehrpersonen und eine Verabschiedung

Auf das zweite Semester musste sich die Schule von **Frau Esther Kempfer** (Oberstufe) verabschieden. Die Schulleitung und das Kollegium wünschen ihr alles Gute und bedanken sich für den unermüdlichen Einsatz an der VSTB.

Zwei neue Lehrpersonen komplettieren seit dem 1. Februar das Oberstufenteam:

Brigit Rotach, Bern

Was ist am Lehrerberuf faszinierend?

Ich kann die Jugendlichen eine gewisse Zeit auf dem Weg in ihre Zukunft begleiten. Zudem kann ich von ihnen lernen, wie sie die Welt sehen und ihnen meine Sicht zeigen. Daraus können wir gemeinsam an unserer Zukunft arbeiten.

Was ist wichtig in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen?

Wichtig ist mir mein Leitmotiv – «Hilf mir es selbst zu tun!». Meine beiden Töchter haben in Holland die Montessori-Schule besucht und ich konnte dadurch die Wirksamkeit dieses Satzes erleben. Und: SchülerInnen sollen Fehler machen können, ich mache sie nämlich auch und lerne meistens etwas daraus.

Warum gerade eine Anstellung an der VSTB?

Ausschlaggebend waren einerseits die Mehrjahrgangsklassen. Jahrgangsklassen sind ja nur ein bürokratisches Konstrukt. Auch das im Stundenplan verankerte «selbstorganisierte Lernen» spricht mich sehr an. Ich habe in jungen Jahren eine Berufslehre gemacht und spätestens in diesem Moment musste ich mich selber organisieren können.

Filiz Lippert, Bern

Was ist am Lehrerberuf faszinierend?

Als Lehrperson habe ich die Möglichkeit, SchülerInnen auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und zu unterstützen.

Was ist wichtig in der Arbeit mit den Jugendlichen?

Ich lege viel Wert darauf, ein respektvolles Miteinander zu pflegen und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen.

Warum gerade eine Anstellung an der VSTB?

Weil ich mich mit dem Leitbild der Schule gut identifizieren kann und mich die moderne Infrastruktur überzeugt.



DIE Beraterbank im Oberaargau. Gemeinsam Mehrwert schaffen.

Reto Erdin
Leiter Region Mitte und Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee
Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
062 956 06 66
bankoberaargau.ch



Street Soccer and more in Bützberg



Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau

Alexander Hanisch (links) mit seinem Praktikanten Patrik Cueni. (Bild: zvg)

Motivierte Jugendliche, trotz abgesagter Partys in 2020 - und neue Projekte für 2021.

Ein Rück- und Ausblick der Jugendarbeit in Bützberg.

Leider blieb die Jugendarbeit im letzten Jahr ebenso wenig von den einschneidenden Corona-Massnahmen verschont wie andere Branchen. Trotz vieler Absagen, darunter die Halloween- und Weihnachtsparty, konnten die Türen des Jugendtreffs dennoch an den Mittwochnachmittagen und Freitagabenden für begeisterte Jugendliche offen gehalten werden.

Ambitioniert starteten die Jugendarbeiter in Bützberg in das neue Jahr, obwohl ihnen klar war, dass auf das – von den Kindern gern besuchte – freiwillige Schneesportlager Bützberg verzichtet und das beliebte Seifenkistenrennen abgesagt werden musste. Beides fiel der Corona-Pandemie und ihren zahlreichen Absagen zum Opfer. Dann kam noch der Shutdown Mitte Jänner.

Auch dieses Jahr wird Alexander Hanisch, Jugendarbeiter von ToKJO, seine Runden in Bützberg drehen und Jugendlichen das ToKJO-Angebot, insbesondere den Jugendtreff Youthpoint, näherbringen. Von Januar bis Anfang Juli wird er dabei vom neuen Praktikanten und Quereinsteiger Patrik Cueni unterstützt. Die beiden haben für dieses Jahr noch diverse

Projekte in der regionalen Jugendarbeit geplant. Etwa die sehr beliebte Street-Soccer-Anlage, die im August Station am Schulareal macht, sowie die eine oder andere Party im Youthpoint. Wie bisher nehmen die Jugendarbeiter die Wünsche und Anliegen der Jugendlichen wahr und unterstützen sie bei der Umsetzung ihrer Ideen. Mit den Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie müssen die Jugendlichen auf sehr viele ihrer Aktivitäten verzichten. Umso wichtiger sind für sie Angebote der Jugendarbeit wie der offene Jugendtreff. Diese wurden in den letzten Monaten rege genutzt.

Wie so viele hoffen auch die ToKJO-Jugendarbeiter*innen auf eine Entspannung der Corona-Situation im Frühling und Sommer. Damit sie die Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen in Bützberg erweitern können. Sie sind zuversichtlich und freuen sich auf interessante Begegnungen und lustige Aktivitäten mit den Jugendlichen.

Öffnungszeiten ToKJO Jugendtreff:

Mittwoch von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 18 bis 22 Uhr für Jugendliche ab der 7. Schulstufe oder ab 12 Jahren – und von 15.1.–12.3. am Freitag von 14 bis 18 Uhr für Schüler*innen der 4.–6. Klassen

Für Fragen, Wünsche und Anliegen:
alexander.hanisch@tokjo.ch

ABA-Anlass im Juni: Pedro Lenz & Werner Aeschbacher

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Daher gilt für den folgenden Anlass, was der Bundesrat und die Berner Regierung im Mai/Juni 2021 zulassen und beschliessen! Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Arbeiter-Bildungs-Ausschuss startet neu! Das verspricht einen tiefsinnigen, gefühlvollen und spannenden Abend, mit Pedro Lenz und Werner Aeschbacher! Donnerstag, 10. Juni 2021, 20.00 Uhr.

**«Längs u Breits»
Pedro Lenz und
Werner Aeschbacher**
kommen nach Bützberg




Pedro Lenz, Worte Werner Aeschbacher, Orgel

Donnerstag, 10. Juni 2021, 20.00 Uhr
Aula Schulhaus Byfang, 4922 Bützberg

Vorverkauf ab sofort: chr.roethlisberger@bluewin.ch
062 963 09 51
aba-thunstetten-buetzberg.ch

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
Eintrittspreise: Fr. 30.00

Tickets abholen und Vorverkauf bei unserem Sponsor:
Zuckerbäckerei Daniel Wyss
Bernstrasse 34, Bützberg

Dienstag, 1. Juni 2021 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 5. Juni 2021 10.00 bis 12.00 Uhr

an empfindliche Körperstellen. Und der ABA erlebte seinen ersten ausverkauften Anlass!

Am 10. Juni 2021 ist es nun also das dritte Mal, dass Pedro und Werner uns auf der Bühne der Aula beehren! Was hat die beiden in den letzten zehneinhalb Jahren verändert, beeinflusst, geprägt? Beide sind in ihren grossen Leidenschaften Schreiben und Musizieren weiter verankert und unterwegs. Pedro, zwischenzeitlich stolzer zweifacher Vater und Familienmensch, beobachtet aufmerksamer denn je, gnadenlos und präzise weiterhin die Mitmenschen in deren Alltag. Bekam Preise, Auszeichnungen. Werner wurde «Filmstar», liess sich in Louisiana ein Cajun-Örgeli bauen. Veröffentlichte CD's, wurde oft engagiert von Privatpersonen, Firmen und Kulturorten.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie sich also Zeit, lassen Sie sich entführen in die grosse Welt der Kleinkunst, durch Pedro und Werner. Organisieren Sie sich ein Eintrittsticket im Vorverkauf!
Wir vom ABA freuen uns auf diesen kulturellen Anlass in unserer Gemeinde Thunstetten-Bützberg!

Auftritte 2010 (unten) und 2014 (ganz unten).



2010 gastierten Pedro Lenz und Werner Aeschbacher erstmals als «Längs u Breits» hier in Bützberg in der Aula. Ein Heimspiel, an dem es nur Sieger gab. Die beiden ergänzten sich damals ideal, wenn auch sie als «Paar» unterschiedlicher nicht auftreten könnten. Pedro, der hagere Zwei-Meter-Mann, Werner, der eher gemütlichere, ruhigere Örgeler. Pedro, der mit einer unverwechselbaren Lockerheit mit Worten und Sätzen jonglierte, Werner, der begnadete, exzellente Örgelvirtuose.

2014 folgte dann der zweite Auftritt der beiden. In den «Liebesgeschichten» kam die Fülle der Gefühle und Emotionen im Zusammenspiel der beiden «oberaargauischen Urgesteine» so richtig zum Tragen! Es war ein Abend der Sinne, Schmetterlinge tanzten im Bauch, Gerüche und Gefühle krochen nach Jahrzehnten wieder

Der neue ABA-Vorstand stellt sich vor

Fünf motivierte Gemeindegewanderte und Gemeindegewanderte steuern das ABA-Schiff. Coronabedingt leider ohne Gruppenfoto.

- Christine Röthlisberger, Präsidentin**
Künstlerkontakt, Behördenverbindung, Homepage, Werbung, Medien
- René Stalder, Vizepräsident**
Lottomatch, technische Einrichtungen, Aula
- Beat Siegrist, Sekretär**
Administration, Homepage, Werbung, Medien
- Brigitte Siegrist, Kassierin**
Finanzen, Einkauf
- Edith Steiger, Beisitzerin**
Infrastruktur Aula, Einkauf

Wer will mithelfen?
Werde Mitglied der ABA-Grossfamilie!

Zur Ergänzung und Auffrischung unserer ABA-Grossfamilie suchen wir Männer und Frauen, die

- aktiv das kulturelle Leben in unserer Gemeinde mitgestalten wollen
- 2 x jährlich mithelfen, einen kulturellen Kleinkunstanlass in der Aula zu stemmen
- 2 x ca. 3 Stunden nachmittags die Aula vorbereiten, Stühle stellen, Bühne vorbereiten, Plakate aufhängen
- am Anlass abends Besucherinnen und Besucher betreuen, Türkontrolle, Plätze anweisen, Getränke ausschenken etc.

Dabei kommst du den Kleinkünstlern nahe, schnupperst Bühnenluft und erlebst aussergewöhnliche Begegnungen mit Persönlichkeiten und Gästen aus Wirtschaft, Politik und der Unterhaltungsbranche. Unsere ABA-Truppe freut sich, das spezielle Ambiente mit dir zu teilen!

Alle können mitmachen, Kultur ist «neutral» und nicht an eine Parteizugehörigkeit gebunden!

Gerne gibt die ABA-Präsidentin weitere Auskunft: Telefon 079 756 74 84 oder E-Mail chr.roethlisberger@bluewin.ch

Interessiert? Dann schau doch mal, was wir in den letzten Jahren schon alles gestemmt haben (Auswahl):

Reto Zeller
kommt nach Bützberg mit
«Troubadours in Bützberg»
Uta Köbernick, Res Wepfer, Mischa Wyss,
Schönholzer & Rüdüsli, Stefan Waghübinger









ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg
Aula Schulanlage Byfang, Bützberg
Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Uhr

Vorverkauf: ab sofort über Mail chr.roethlisberger@bluewin.ch
oder Telefon 062 963 09 51
oder Homepage aba-thunstetten-buetzberg.ch

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
einheitlich Fr. 40.-

Eintrittspreis:

Konstantin Wecker + Band
kommen nach Bützberg mit
«Revolution»

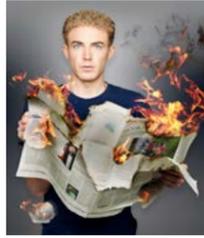


ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss der Thunstetten-Bützberg
MEZWAN Byfang, Bützberg
Donnerstag, 6. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Vorverkauf ab 9.6.2016: chr.roethlisberger@bluewin.ch
über Mail 062 963 09 51
oder Telefon
oder Homepage aba-thunstetten-buetzberg.ch

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
Kategorie A Fr. 55.-
Kategorie B Fr. 45.-

Michael Elsener
kommt nach Bützberg mit
«Mediengeil»



ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg
Aula Schulanlage Byfang, Bützberg
Donnerstag, 9. Juni 2016, 20.00 Uhr

Vorverkauf: ab sofort über Mail chr.roethlisberger@bluewin.ch
oder Telefon 062 963 09 51
oder Homepage aba-thunstetten-buetzberg.ch

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
Kategorie A Fr. 40.-
Kategorie B Fr. 30.-

Eintrittspreis:

Hitziger
APPENZELER CHOR
kommen nach Bützberg mit
«Joli-zwo»



ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg
Aula Schulanlage Byfang, Bützberg
Donnerstag, 18. Januar 2018, 20.00 Uhr

Vorverkauf: ab sofort über Mail chr.roethlisberger@bluewin.ch
oder Telefon 062 963 09 51
oder Homepage aba-thunstetten-buetzberg.ch

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
einheitlich Fr. 30.-

Eintrittspreis:

Tinu Heiniger
und seine AllStarBand
kommen nach Bützberg mit
«Bis a ds Ändi vo der Wält»



Pudi Lehmann, Gert Stäubli, Wolfgang Zwiauer und Tinu Heiniger

Arbeiter-Bildungs-Ausschuss (ABA) Thunstetten-Bützberg
Aula Schulanlage Byfang, Bützberg
Donnerstag, 24. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
einheitlich Fr. 25.-

Eintrittspreis: ab 10. September 062 963 09 51
Vorverkauf: ab sofort chr.roethlisberger@bluewin.ch

Sarah Hakenberg
kommt nach Bützberg mit
«Struwelpeter reloaded»



ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg
Aula Schulanlage Byfang, Bützberg
Donnerstag, 6. November 2014, 20.00 Uhr

Abendkasse: geöffnet ab 19.15 Uhr
einheitlich Fr. 25.-

Eintrittspreis: ab sofort 062 963 09 51
Vorverkauf: ab sofort chr.roethlisberger@bluewin.ch
www.aba-thunstetten-buetzberg

Schulaufsatz aus dem Archiv von Heini Müller

Von Januar 1925 bis März 1973 durften die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Thunstetten (damals gab es sowohl in Thunstetten wie auch in Bützberg eine Oberschule) von jedem Aufsatzthema die beste Arbeit in das Aufsatzbuch eintragen. So entstand eine grosse Sammlung an Schüleraufsätzen in vier Büchern, die über die Jahrzehnte in einem Büchergestell schlummerten und verstaubten. Von ehemaligen Schülerinnen kam die Idee, man könnte doch ein paar passende Aufsätze in der «Brügg» publizieren.

UNTER dem PFLUG.

An einem Mittwoch-nachmittag musste ich helfen beim „Zacherfahren“ auf dem „Ruchacher“ zwischen der neuen Grube und dem Wald. Wir spannten vier Kühe an. Die zwei wildern musste ich führen, voraus. Die zwei etwas zahmern führte Ferdinand, und der Meister bediente den Pflug. Im Anfang ging es ganz gut. Aber als wir bald fertig waren, wurden die Kühe unruhig. Am Waldrand stellte ich die Vorkühe in den Weg und hielt den Arm in die Halfter und dachte nichts böses, aber die Kühe. Auf einmal kehrten meine Kühe um und warfen mich an die Pflugsräder. Die Vorkühe zwängten zwischen den Hinterkühen und dem Pflug hindurch und wollten heimzu. Die Woge der Hinterkühen hängte aus, und sie rannten ein Stück weit ins Land hinaus. Die Vorderkühe, welche an einer Kette waren, rannten dann in den Wald hinein und rissen den Pflug über mich hinweg. Ein Rad des Pfluges prallte an einen gefällten Baumstamm. Es krümmte das „Achsel“, und ein Gussstück brach entzwei. Mir tat es nicht viel. Nur im Bauch und im rechten Oberschenkel spürte ich Schmerzen. Ich humpelte heim und legte mich auf den Ofen. Etwa nach einer Stunde kam Hans Senzer mit ihren Pferden und mit dem Pflug. Er pflügte den Acker noch fertig.
Thunstetten, den 10. IV. 1943



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Partner der Schulmedizin,
im Oberaargau zu Hause.
Sie finden uns an den Standorten
des Spitals Region Oberaargau SRO

Patienten erzählen

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!»

Rosmarie Jg. 41 (Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme)

«Nach einer Schulteroperation (Kalkentfernung) hatte ich auch nach einem halben Jahr immer noch starke Schmerzen. Meine Ärztin hat mich dann bei Frau Yan (Praxis Langenthal) angemeldet. Dank Akupunktur, Schröpfen und ihren gezielten Massagen habe ich heute keine Schmerzen mehr. Dieses Resultat hat mich sehr überzeugt, ich kann die Behandlungen von Frau Yan sehr empfehlen. Herzlichen Dank für die freundliche und kompetente Betreuung.» U.G. Jg. 65 (Schulterbeschwerden)



«Ich werde vom Team in Niederbipp ganz hervorragend betreut, sowohl auf der professionellen als auch auf der menschlichen Ebene und habe durch die Behandlung viel Lebensqualität zurückgewonnen. Ein herzliches Danke-»

schön ans ganze Team!»
P.A. Jg. 64 (Rückenschmerzen, Hautausschlag)

«Unglaublich gut tut diese Therapieform meinem Körper. Ich hatte vor der Nadel und dem Schröpfglas grossen Respekt und ging wirklich erst in die Sprechstunde, als nichts mehr ging. Ich fühlte mich beim Team Herzogenbuchsee von Anfang an in sehr guten Händen, werde ernst genommen und auf mich wird individuell eingegangen. Die Therapie basiert auf Respekt, Freundlichkeit und sehr viel Vertrauen und Kompetenz.» K.I. Jg. 80 (Bandscheibenvorfall, Rücken-, Hüft- u. Nackenbeschwerden)

«Wir schätzen Frau Li (Praxis Huttwil) sehr, ihre herzliche Art tut so gut. Sie gibt sich unendlich Mühe um unsere Gesundheit.» W.u.M. B. Jg. 38/41 (Schwindel, Migräne, Heuschnupfen, Hüft- u. Rückenschmerzen)

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70
PanoramaPark SRO AG, Stellliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

www.tcmoberaargau.ch
info@tcmoberaargau.ch

Langenthal | 062 916 46 60
Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Huttwil | 062 959 62 44
Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01
Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Ein Geschenk von TCM Oberaargau an Ihre Gesundheit

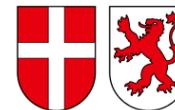
Sie kennen TCM noch nicht? www.tcmoberaargau.ch

Gutschein für neue Patienten, für eine Kennenlern-Behandlung.

Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren.

Huttwil 062 959 62 44 Niederbipp 032 633 72 01
Herzogenbuchsee 062 955 52 70 Langenthal 062 916 46 60

Gültig bis 31. März 2021, pro Kalenderjahr kann 1 Gutschein eingelöst werden.



Einwohnergemeinde THUNSTETTEN

Kultur- und Sportkommission

Ab 1. Januar 2021 bis zum Ende der bis 31. Dezember 2021 laufenden Legislaturperiode ist die Kultur- und Sportkommission mit einem Mitglied zu ergänzen.

Die Kultur- und Sportkommission wird jeweils durch dasjenige Gemeinderatsmitglied, welches dem Ressort Kultur, Jugend und Kommunikation vorsteht, präsidiert und besteht insgesamt aus fünf Personen sowie einer Sekretärin bzw. einem Sekretär.

Das Aufgabengebiet der Kultur- und Sportkommission ist vielfältig. So zeichnet sie sich insbesondere für die Förderung eines aktiven Kultur- und Vereinslebens, die Unterstützung vereinsübergreifender Zusammenarbeit oder die Durchführung von kulturellen und sportlichen Anlässen zuständig. Im Weiteren fallen auch die Aufsicht über die Bundesfeier, die Organisation der Neuzuzügerbegrüssung, jugendspezifische Themen oder auch die Musikschulen betreffende Angelegenheiten in ihren Zuständigkeitsbereich.

Für die Einsitznahme als Mitglied der Kultur- und Sportkommission wird eine interessierte Person aus dem Kreise der Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Thunstetten gesucht.

Sofern Sie sich angesprochen fühlen, sich ein gewisses Mass an Engagement zum Wohle der Einwohnergemeinde Thunstetten vorstellen können und für Sie die Teilnahme an Abendsitzungen kein Hindernis sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Thunstetten, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Pascal Hug, Präsident Kultur- und Sportkommission, gerne zur Verfügung (Tel Nr. 079 450 81 05, E-Mail: p.hug@hug-buetzberg.ch).

Der Gemeinderat



v.l.n.r. Roland Bätcher und Matthias Grossenbacher

RENET AG und TB Netz AG – von Thunstetter und Bützberger für Sie

Fernsehen, Telefonieren, Surfen und Kommunizieren sind Teil unseres Alltags. Dafür sind wir auf Partner angewiesen, die uns diese Dienstleistungen schnell und zu attraktiven Konditionen auf einem leistungsfähigen Netz zur Verfügung stellen.

Mit der Renet AG in Langenthal und der TB Netz AG, dem Kommunikationsnetzbetreiber von Thunstetten-Bützberg, befinden sich diese Partner mitten unter uns. Langjährige, lokale Mitarbeitende stehen Ihnen als kompetente Ansprechpersonen telefonisch und persönlich vor Ort zur Verfügung.

Roland Bätcher – der Geschäftsführer der TB Netz AG ist seit rund 10 Jahren für die Kommunikationsnetze im Oberaargau engagiert. Er ist in Bützberg aufgewachsen und hat seine Ausbildung beim örtlichen Elektroinstallateur absolviert.

«Für mich ist die Zusammenarbeit mit der Renet AG sehr erfüllend. Auch weil beide Unternehmen die beste Lösung für Sie als Kunden wollen. Seite an Seite leben wir den Gemeinschaftsgedanken. Und wenn wir dabei das heutige Netz sukzessive in ein zukunftsweisendes Glasfasernetz umbauen können, motiviert mich das umso mehr.»

Matthias Grossenbacher – der Geschäftsführer der Renet AG ist seit über zehn Jahren für das Unternehmen tätig. Er wohnt mit seiner Frau und den drei Kindern seit acht Jahren in Thunstetten und ist im Oberaargau stark verwurzelt.

«Ich schätze die gute und persönliche Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen. An unsere Produkte und Dienstleistungen habe ich einen hohen Qualitätsanspruch und liebe die Herausforderung, in einem anspruchsvollen Verdrängungsmarkt bestehen zu können.»



Dorfmenschen



Um die 20 Dammhirsche hat Ernst Meister (*1947) hinter dem «Löwen» an der Dorf-gasse 6 in Thunstetten. 10 Kühe, 1 Stier und 10 Kälber. Früher lebten im selben Gehege zusätzlich ein paar Ziegen, Schweine, Enten und Pfauen. Beinahe täglich bekommen die Hirsche Kinderbesuch aus dem Dorf und freuen sich über die Brotstücke, die ihnen durch den Zaun gereicht werden.

Als Ernst vier Jahre alt war, kaufte sein Vater die Liegenschaft und begann mit dem Wirten – damals war der angrenzende Saal noch Stall und Heubühne. Vieles hat sich über die Jahre verändert, der «Löwen» aber ist geblieben. Geführt von Ernst, zusammen mit seiner Frau Ruth (*1951) und Tochter Simone, ein richtiger Familienbetrieb. Normalerweise gibt es in ihrer Dorfbeiz viermal pro Winter Hirschmetzgete – dafür werden die 15 Monaten alten Kälber vom Jäger erlegt. Wenn eine ältere Kuh geschlachtet werden muss, fertigt Ernst daraus Mostbröckli und Trockenwürste – und zwar im eigenen «Räucherhüsli».

Veranstaltungskalender 2021

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
13.	März	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	09.30 Uhr KGH Bützberg
14.	März	Einsetzungsfeier für Pfrn. Tatjana Carpino Satz durch Pfr. Richard Woodford, mit Kinderprogramm	Kirchgemeinde	10.00 Uhr Kirche Thunstetten
27.	März	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	16.00 Uhr Kirche Thunstetten
27.	März	Waudchutze, Waldputzete plus	Kirchgemeinde	siehe www.kirche-thunstetten.ch
28.	März	Palmsonntagsgottesdienst, Mitwirkung Jodlerklub Bützberg	Kirchgemeinde	09.30 Uhr Kirche Thunstetten
7.	April	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
5.	Mai	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
8.	Mai	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde	16.00 Uhr Kirche Thunstetten
29.	Mai	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	09.30 Uhr KGH Bützberg
10.	Juni	«Längs und Breits» (s. Seite 26) Werner Aeschbacher und Pedro Lenz	ABA	20.00 Uhr Aula Schulhaus Byfang

Besondere Lage Coronavirus: Erkundigen Sie sich bitte über die Durchführung beim Veranstalter.

«d'Brügg» Nr. 187 erscheint am 24. Mai 2021,
Redaktionsschluss ist der 04. April 2021.